



Newsletter Nr. 7 vom 02.12.2023

Liebe Interessierte der Städtepartnerschaft,

Ihr erhaltet heute den 7. Newsletter der Städtepartnerschaft



Weihnachtsspendenaktion

Anfang Oktober bombardierte das türkische Militär die zivile Infrastruktur im Gebiet der Selbstverwaltung von Nord- und Nordostsyrien. Dabei wurden Wasser- und Energieversorgung, Krankenhäuser und Schulen, Ölfelder, Fabriken und Warenlager zum Teil schwer beschädigt.

Im Umland von Dêrik wurde das schon im November 2022 zerstörte und gerade wieder aufgebaute Umspannwerk bei Dêrik erneut zerstört.



Die Akademie der Asayîş (kommunale Sicherheitskräfte) wurde bombardiert und 29 Sicherheitskräfte starben, 26 wurden verletzt. Die Asayîş kontrollieren an den Checkpoints zur Stadt Fahrzeuge auf mögliche IS- Selbstmordattentäter. Die Getöteten wurden in der Akademie gerade zur Drogenbekämpfung ausgebildet.

Wir möchten die Bevölkerung unserer Partnerstadt beim Wiederaufbau der zerstörten

Infrastruktur unterstützen. Geplant ist, die weitere Reparatur der schon beim Erdbeben im Frühjahr in Mitleidenschaft gezogenen Schulen zu übernehmen.

Bitte helft mit einer Spende unter dem Stichwort „Wiederaufbau“

Lesung und Diskussion zu "Geflohen, Verboten, Ausgeschlossen"



Der Veranstaltungsraum des Roten Antiquariats war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Der Ko-Autor Alexander Glasner-Hummel berichtete über die Diskriminierung der politisch engagierten Kurd*innen in Deutschland und las Auszüge aus dem neu erschienenen Buch „Geflohen, Verboten, Ausgeschlossen. Wie die kurdische Diaspora in Deutschland mundtot gemacht wird“ vor. Vielen Anwesenden war nicht bekannt, wie weit die Diskriminierung und Einschüchterung reicht. Die Veranstaltung war ein Lehrstück über die bundesdeutsche Demokratie und ihren Umgang mit ethnischen Minderheiten, die nicht ins geo-



politische Konzept der Bundesregierung passen.

Mobile Klinik wieder ‚on tour‘

Seit dem 11. November ist die Mobile Klinik



Unfallschaden



Nach der Reparatur

wieder im Umland von Dêrik im Einsatz. Wegen eines Unfalls und der Angriffe der Türkei im Oktober hatte die Klinik ihre Arbeit für mehrere Wochen unterbrechen müssen. Mit Euren Spenden konnten wir die Reparaturkosten in Höhe von 1.600€ übernehmen. Die Gehälter der Mobilen Klinik werden zu 100 Prozent über Eure Spenden finanziert. Die Ausstattung mit Medikamenten und medizinischem Equipment wurde dieses Jahr über



Fördergelder dankenswerterweise von der Stiftung Nord-Süd-Brücken und der Landeszentrale für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) finanziert.

An dieser Stelle möchten wir dem Kurdischen Roten Halbmond ‚Heyva Sor a Kurdistanê‘ in Deutschland für die schnelle und zuverlässige Übermittlung der Gelder zu ‚Heyva Sor a Kurd‘ in Nordsyrien



danken. Denn da es keine Banken in Nordsyrien gibt, sind wir immer darauf angewiesen, dass unsere Spenden- und Fördergelder von zuverlässigen Partner*innen persönlich übergeben werden. Heyva Sor ist ein super Partner!

Unser Film in Köln

Am 19.11.23 endete in Köln vorerst unsere Tour durch Deutschland mit unserem Film *„Eine Brücke nach Rojava“* vor rund 150 Zuschauer:innen im Bürgerzentrum Ehrenfeld.

In Köln bereitet ein neu gegründeter Städtepartnerschaftsverein eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Qamishlo vor. Wir freuen uns



sehr, dass unser Wunsch für mehr Städtepartnerschaften mit unserem Film Früchte trägt.

Informationen von der letzten Vereinsversammlung

1. Vorstellung unserer Partnerorganisation WJAS

Auf unserer letzten Vereinsversammlung hat die Stiftung der Freien Frau in Syrien (WJAS) ihre Arbeit vorgestellt. Mit WJAS betreiben wir seit 2020 die Mobile Klinik. Aber WJAS leistet in Nordsyrien vieles mehr. Eine Freundin von WJAS, die gerade die Projekte in Nordsyrien besucht hatte, beeindruckte mit einer Fotopräsentation über deren Projekte, angefangen vom Frauendorf ‚Jinwar‘, über Waisenhäuser, Bildungs- und Begegnungszentren für Frauen bis hin zu der sehr schweren und gefährlichen Arbeit im IS-Camp ‚Al-Hol‘, wo über 50.000 Menschen, davon überwiegend IS-Frauen mit ihren Kindern unter



sehr schlechten Bedingungen inhaftiert sind. Obwohl die Selbstverwaltung immer wieder die internationalen Institutionen um Unterstützung bei der Versorgung und Sicherung der Gefängnisse für IS-Terroristen oder die Rückführung ausländischer IS-Terroristen bittet, geschieht wenig. In diese Lücken springen dann NGO's und zivilgesellschaftliche Organisationen wie z.B. WJAS, die von unserer Zivilgesellschaft weitgehend über Spenden finanziert werden.

2. Wir suchen helfende Hände

Es gibt immer wieder mal viel zu tun. Dabei sind helfende Hände immer wieder gefragt. Jede kleine Hilfe ist herzlich willkommen! Aber wir brauchen auch Leute, die kontinuierlich am Ball bleiben: Wir möchten unsere Präsenz bei Social Media verbessern und öfters Infos, Fotos und Videoclips über Dêrik und Nordostsyrien auf Facebook, X und Instagram posten.

Wer kann sich da beteiligen?

Und wir suchen Menschen, die sich an der Aktualisierung unserer Homepage beteiligen: Wer kann für unsere kurdische und arabische Seite Texte übersetzen? Wer kennt sich mit 'wordpress' aus und kann bei der Gestaltung der Homepage kontinuierlich mitwirken?

Wer hilft bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Flyerverteilen, bei der Organisation von Büchertischen und beim Aufbau von Technik usw.? Wer uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit gerne unterstützen möchte:



schreibe eine Mail an info@staepa-derik.org. Wir melden uns!

Unsere Partnerstadt braucht unsere Unterstützung - in unseren Medien wird kaum über die Situation in Nord- und Nordostsyrien berichtet. Wir müssen mit unserem zivilgesellschaftlichen Engagement eine Gegenöffentlichkeit schaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Menschen ehrenamtlich bei uns für unsere Partnerstadt engagieren würden.

Einladung zur nächsten öffentlichen Vereinssitzung am 15.12.23 um 18 Uhr im Rathaus Kreuzberg

Wir möchten das Jahr 2023 mit einem ‚Mitbringsbuffet‘ gemütlich ausklingen lassen. Wir treffen uns dazu am 15.12.23 ab 18 Uhr im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin im Raum 1051 (1.Stock, neben dem Büro der LINKEN). Bitte über info@staepa-derik.org mitteilen, was Ihr mitbringt. Wir rechnen mit ca. 15 Personen.

Es soll viel Raum zum Austausch und ‚Quatschen‘, Ideen sammeln und Pläne schmieden für das nächste Jahr geben. Da wir jedes Jahr entweder neue Vorstandsmitglieder wählen, oder den alten Vorstand bestätigen, sind interessierte Kandidat*innen für den Vorstand eingeladen, sich auf dieser Sitzung vorzustellen. Die Vorstandswahlen finden bei der Vereinssitzung im Januar 2024 statt. Gesucht werden zwei neue Vorstandsmitglieder.

Mitmachen, gestalten, unterstützen

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung!

Wir haben derzeit folgende *Arbeitsgruppen*:

- die *Kultur-AG* bereitet Ausstellungen und Veranstaltungen vor;
- die *Gesundheits-AG* betreut die Mobile Klinik und erarbeitet dafür Förderanträge;
- die *Ökologie-AG* bereitet momentan das Förderprojekt ‚solarbetriebene Pumpe für einen Trinkwasserbrunnen in einem Stadtteil von Dêrik‘ vor;
- die *Öffentlichkeitsarbeits-AG* betreut die



Homepage, schreibt Pressemitteilungen, bereitet die Aktualisierung unserer Broschüre über unsere Partnerstadt Dêrik vor und erarbeitet ein Social-Media Konzept;

- die *Bildungs-AG* informiert über das mehrsprachige Bildungssystem in Nordsyrien und arbeitet an bundesweiten Bildungsinitiativen u.a. der GEW für Nordsyrien mit. Sie erarbeitet derzeit eine Richtlinie zum Kinderschutz für unseren Verein und unsere Kooperationspartner*innen;

- die *Frauen-AG* organisiert Ausstellungen und Veranstaltungen über die wichtigste Säule der Selbstverwaltung: die Gleichberechtigung von Frauen auf allen Ebenen der Gesellschaft;

- die *AG Förderanträge und Entwicklungspolitik* unterstützt die AG's bei Förderanträgen und hält Kontakt zu den Dachverbänden der Entwicklungszusammenarbeit wie z.B. dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER).

Wer in einer AG mitarbeiten möchte, oder mit eigenen Ideen/Projekten unsere Partnerstadt unterstützen möchte, schreibt uns eine Mail (info@staepa-derik.org) oder kommt einfach zur nächsten Vereinsversammlung.

Eine große Unterstützung für uns sind auch Spenden: jede kleine Spende ist willkommen. Ihr könnt zweckgebunden aktuell für den Wiederaufbau der Infrastruktur in Dêrik spenden oder für die Mobile Klinik (wir benötigen jeden Monat 900€ Spenden für die Gehälter des Personals) oder allgemein an den Verein. Spenden ohne Zweckbindung verwenden wir für neue Projekte oder als Eigenanteil bei Förderanträgen.

Bitte bei der Überweisung immer die Adresse im Verwendungszweck mit angeben, sonst können wir keine Spendenquittung ausstellen!

In eigener Sache

Wenn eine Organisation unseren Film im Bundesgebiet gerne zeigen möchte und dazu eine Veranstaltung organisiert, besuchen wir Euch gerne. Wir unterstützen auch gerne mit Know-how bei der Gründung von Städtepartnerschaftsvereinen.

Wenn ein Verein, eine Initiative aus der

Zivilgesellschaft in Berlin sich bei uns vorstellen möchte oder jemand eine Veranstaltung/ ein Projekt mit uns umsetzen möchte, bitte eine Mail an info@staepa-derik.org schreiben.

Und noch mal zur Erinnerung unser Spendenkonto:

GLS Bank

IBAN: DE54 4306 0967 1225 6804 00

BIC: GENODEM1GLS

Unser Verein ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin als gemeinnützigen Zwecken dienend, zuletzt am 06.09.2022 unter der Steuernummer 27/677/68301 von der Körperschafts- und Gewerbesteuer freigestellt worden.



Als anerkannter gemeinnütziger Verein können wir -jeweils am Jahresende- Spendenquittungen ausstellen. Bitte gebt Name und Anschrift in der Überweisung an, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.



Weihnachten in Dêrik